Anregung

Die Grenzmarkierung (Zeichen 299, Zickzacklinie) gegenüber Hofaue 35–41 wird angesichts der seit rund 10 Jahren bestehenden Schrankenanlage und der dadurch räumlich begrenzten Zu-/Ausfahrt demarkiert.

Begründung

Vor 2010 bestand die Zu-/Abfahrt weiter westlicher. Aus den *Google Street View*-Aufnahmen von 2008 ist ersichtlich, daß der Parkplatz in seiner gesamten Breite zugänglich war.

Inzwischen ist ein östlich gestandenes Gebäude niedergelegt und die Zu-/Abfahrt in diesem Bereich wurde mit einer Schrankenanlage versehen. Dadurch fällt die Rechtsgrundlage für eine derart lange Markierung weg.

Grenzmarkierungen dürfen für Zu-/Abfahrten nur zur Verlängerung des vor der Ausfahrt bestehenden Parkverbots angeordnet werden, wenn beispielsweise die Sicht auf die vorrangigen Verkehre nicht gegeben ist. In keiner anderen Ausfahrt der Hofaue in diesem Bereich besteht eine solche Grenzmarkierung.

In anderen Fällen ist die Anordnung eines Halt- oder Parkverbots (Zeichen 283, Zeichen 286 eingeschränktes Haltverbot) vorzuziehen.

Da in der Hofaue bisher keine Anwohnerparkplätze (wie bspw. in der Südstadt) existieren, wird angeregt, diesen Bereich stattdessen mit Zeichen 286 und Zusatzzeichen „Anwohner frei“ auszuschildern.



Foto 1: *aktueller Zustand.*



Foto 2: *Luftbild 2007. Die Ausfahrt befindet am westlichen Ende der Zickzacklinie, rechts daneben das später niedergelegte Gebäude.*

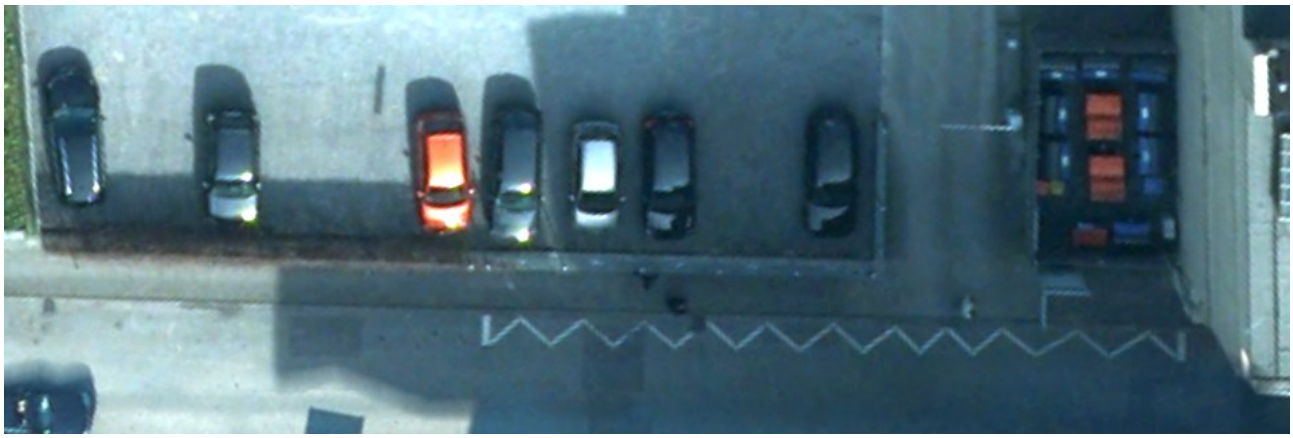


Foto 3: *Luftbild 2012. Die Ausfahrt ist weiter nach Osten/links gewandert, wo vorher das Gebäude stand.*

Quelle: Luftbilder aus dem Bestand des Geoportals der Stadt Wuppertal.